

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 184.

Dienstag den 8. August

1876.

Aufforderung.

Impfung betreffend.

Unter Bezugnahme auf die am 1. Mai d. J. erlassene Aufforderung, betr. Impfung der impfpflichtigen Kinder in hiesiger Stadt, wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die öffentliche Impfung der im Jahre 1875 und früher geborenen Kinder in hiesiger Stadt, welche bis jetzt wegen Krankheit oder aus anderen Ursachen noch nicht zur Impfung gelangt sind, beziehungsweise deren Impfung ohne Erfolg gewesen war, an jedem Dienstag und Freitag Nachmittags von 5 bis 6 Uhr bis zum Schlusse des Monats September cr. im hiesigen Rathhause stattfinden.

Die geimpften Kinder sind 8 Tage nach der Impfung zur Prüfung des Erfolges im Impferatene vorzustellen.

Zu derselben Zeit werden diejenigen revaccinationspflichtigen Schüler resp. Schülerinnen, welche bis jetzt nicht zur Revaccination gelangt sind, ebendasselbst revaccinirt und erfolgt die Prüfung des Erfolges 8 Tage nach der Revaccination in dem bezeichneten Lokale.

Die Eltern, Vormünder u. der Kinder mache ich darauf aufmerksam, daß, falls Kinder der Impfung resp. der darauf folgenden Befichtigung ohne gesetzlichen Grund entzogen bleiben, die Aufforderung zur Befichtigung der Impfpflichtigen und die Anbringung von Strafanträgen bei den Gerichten so lange wiederholt wird, bis der Zweck des Impfgesetzes erreicht worden ist.

Wiesbaden, 4. August 1876. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Belanntmachung.

Am Samstag den 12. August Vormittags 9 Uhr soll die diesjährige **Obstauktion** am Exercierplatze längs der Schirmergasse an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Commando des 1. Bataillons Hess. Füsilier-Regiments No. 80.

Belanntmachung.

Dienstag den 8. August d. J. Vormittags 11 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Justizraths August Ebmeier aus Berlin gehörigen Mobilien, als: 2 goldene Uhren mit goldenen Ketten, 1 silberner Becher, Kleidungsstücke, Rosser u., gegen Baarzahlung im Rathhause saale dahier versteigert werden.

Wiesbaden, 5. August 1876. Im Auftrage:
Hartlang, Bürgermeisterei-Secretär.

Belanntmachung.

Bei der **Städtischen Cur-Verwaltung** zu Wiesbaden ist die erledigte Stelle eines **Gartenaufsehers** zu besetzen. Die Stelle ist eine **lette** (ohne Pension). **Gehalt 1020 Mark jährlich und Dienstkleidung.**

Civilversorgungs-Berechtigte Militär-Anwärter wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse **persönlich** melden. Wiesbaden, 8. August 1876. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Kies und **Schrotteln** können abgeholt werden Dohseimerstraße bei **Meth.** Dasselbst sind **Backsteine** en detail zu haben. 11007

Notizen.

Deute Dienstag den 8. August, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Justizraths August Ebmeier aus Berlin gehörigen Mobilien, in dem hiesigen Rathhause saale. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines gut genährten Bullen, in dem Gemeindegemücker zu Brentthal. (S. Tagbl. 183.)

Wiesbadener Gartenbau-Verein.

Diejenigen **activen** Mitglieder, welche genügt sind, die zu der bevorstehenden **Blumen-Ausstellung** nöthigen Herrichtungs-Arbeiten auszuführen, ebenso die Anfertigung und Anlegung der Quirlanden, wollen gefälligst ihr desfallsiges Erbieten bis **Mittwoch (9. d.)** Abends der Ausstellungs-Commission, zu Händen des Unterzeichneten, zustellen.

193 J. A. der General-Versammlung: **F. Bouffier.**

Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail,

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden, Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefeletten von 8 Mk. an
(in Vorbezug, Rib- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder . . . zu 6 Mk.
Seehundleder . . . 7 "

Bochlerstiefel . . . 6 "

Zeugstiefel . . . von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 Mk. an.

elegante Promenadeschuhe . . . 5 " "

Knabenrohrstiefel . . . 5 " "

4 Langgasse 4,

vis-à-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der Marktplatz und Langgasse.

J. Wacker,

11178 **Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir eine Parthie noch auf Lager habende

Klappstühle

zum Einkaufspreise.

11005

Bimler & Jung, Langgasse 9.

a Pfd. Schmelzbutter a Pfd.
1 Mk. 6 Pf. 1 Mk. 6 Pf.,
feinste Qualität, durchaus reineschmeckend, empfiehlt
Schmidt, Reppergasse 25.
11317

Alle Sorten **Sellerwaaren**, sowie starkes **Schuhhanf-**
garn zu haben **Mauergasse 8.** 11299

Höchst wichtig für Bruchleidende.

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkt von Unterzeichnetem, die Dosis für 2 Thlr., bezogen werden. (Für einen neuen Bruch ist eine Dosis zur vollständigen Heilung genügend.) Bei der Exped. d. Bl. kann auch jederzeit ein Schriftchen mit Belehrung und vielen Hundert Zeugnissen bezogen werden.

Krüsi-Altherr,

195 Brucharzt in Gais, Kt. Appenzell (Schweiz).

Vangasse 23 sind wegen Wohnungs-Veränderung verschiedene **Möbel**, als: ein Ruhebett, geeignet zum Schlafen, ein einthüriger Kleiderschrank, verschiedene Bettstellen und sonstige Geräte, billig zu verkaufen. Näh. bei **J. Strauss**, Schuhmachermeister. 11040

Musikalien berühmter Meister sind mir zum Verkauf übergeben worden und bin im Stande, solche sehr billig zu verkaufen. 11004 **Ratajczak**, H. Schwalbacherstraße 4, 2. Et. rechts.

Herren- und Damen-Garderoben, wollen und seidene, werden **gewaschen** und wie neu hergestellt Saalgasse 4. Auch werden daselbst Militär- und Glace-Handschuhe gewaschen. 11043

Ein sehr rentables, schön und gut gebautes **Haus** in schöner Lage mit Thorsahrt, Hintergebäulichkeiten, Vertheilte, Remise u. preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Jmand**, Weillstraße 2 (Höderallee). 1153

Alle Maschinen-Nähereien werden angenommen und sehr bill. und billig besorgt Schachtstraße 4, Parterre. 11082

Zu verkaufen Kirchhofgasse 6:

Ein großer **Schreibpult**, geeignet für ein Bureau oder Comptoir, sowie Schreibische, Bettstellen mit Rahmen, Matratzen, vollständige Betten, Spiegel und Bilder u. 11804

Eine geb. **Hobelbank** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11049

Ein gebrauchter **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen Höderstraße 33, Hinterhaus, 2. Etage hoch rechts. 11026

Zwei Billete 2r Classe von Frankfurt a. M. nach Berlin werden unter dem Preise abgegeben im Badhaus zu den zwei Böcken. 11302

Geld auf alle Werthgegenstände wird gegen billige Zinsen gegeben bei **S. Sulzberger**, Kirchhofgasse 6. 11304

Ein schönes **Windspiel**, reine Race, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11017

Kirchgasse 10 im Hinterhaus ist ein großer, runder **Ofen** und eine Bräudenwaage zu verkaufen. 11025

Ludwigstraße 7 sind **Frühkäse** per Kumpf 43 Pfg. zu verkaufen. 11024

Helenenstraße 14 im Hinterhaus ist eine gebrauchte **Bettstelle**, fast neu, sowie eine **Kinderbettstelle** billig zu verkaufen. 10753

Ein guter **Schrank** und 2 Tische zu verkaufen Louisenplatz 3. Angesehen Morgens von 8-12 Uhr. 11116

Rheinstraße 45, Parterre, sind sehr gute, neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 11045

Gira 20 Utr. **Gerstenstroh** zu haben Albrechtstraße 1a. 11003

Ein **Spighund**, äußerst wachsam, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 11292

Hochstraße 30 ist ein **Glashörchen** mit Kaff. und Triller zu verkaufen. 11809

Ameisen, zum Ansetzen von Spiritus, zu haben Schwalbacherstraße 45, ebener Erde. 11303

Ein noch gut erhaltener **Porzellanofen** ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 11059

Eine gute **Wiege** für 5 Mk. zu verk. Schwalbacherstr. 61, Dachl. 11300

Ein **Plattofen** ohne Rohr und ein **Kinderwagen** ist zu verkaufen Walramstraße 9 im 4. Stod. 11300

Der Plan des Zuschauerraums im Königl. Theater dahier

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchhandlungen und bei Theaterwachtmeister Lenz im Theatergebäude.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 11060

Gingefandt.

Die Bleicherhütte im Kerothal. 11804

Ein zierlich Hüttchen steht wohl Im schönen Kerothal, Es dient dem Zweck des Bleichers, Und ist mir Einem Qual.

Das Denkmal, das zu Ehren Der Helden dort erstand, Genießt dieses Hüttchen nicht Und läßt ihm freie Hand.

Der Bleicher braucht kein Landhaus Was prangt in schöner Pracht Und ist hierfür das Hüttchen Zweckmäßig angebracht.

So lang's sein Dasein fristet, Sei ihm der Platz gegönnt, Die Nachwelt nicht erschauet, Die's Bleicherhütte nennt. S. Q.

Herzliche Gratulation der Fräulein **D. S.**, Frankfurterstraße 6, zum geistigen Geburtstage mit dem Wunsch, daß sie denselben noch recht oft im Kreise ihrer Lieben feiern möge. 11832 **C. M. H. B. H. M.**

Dogheim! Nachträglich gratuliren dem Herren Schuhmachermeister **Schmidt** zu seinem am 6. August stattgehabten Geburtstage mit dem Motto: Noch viele Jahre so wie heute In Eintracht und Zufriedenheit. A. R. F. R. F. R. P. R. K. W. A. W. P. W. F. H. A. H. A. L. W. K. K. K. A. K. W. K. W. K.

Gesellschaft „Föhle nicht“.

Wir gratuliren unserem Mitglied **W. K. p** zu seinem heutigen Geburtstage recht herzlich. 11334

Verloren

ein **goldener Ring** mit weißem Stein und rötlichen Ranten. Dem Finder 5 Mark Belohnung. Näh. Expedition. 11088

Verloren ein **Doppelschlüssel**. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Richelsberg 30, 2 Treppen hoch, abzugeben. 11083

Eine **Kapsel** von einer Chaise wurde vorige Woche verloren. Man bittet um Abgabe bei der Expedition. 11331

Verloren ein **goldenes Medaillon** in Form eines Buches mit goldenem Peischast, gezeichnet A. H. Dasselbe ist ein Andenken. Gegen 6 Mark Belohnung abzugeben Elisabethenstraße 6, Parterre. 11014

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 5. 11307

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 23. 11092

Junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bedingungsweise auch unentgeltlich. Näheres Schulgasse 17, 3. Stod. 11325

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Bleichstraße 20. 11070

Eine Bäckerin sucht noch Privatkunden. A. Helenenstr. 2. 11078

Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden an. Näh. Hochstraße 4, Parterre. 11048

Modistin gesucht.

Für meinen Weißwaren-Bazar suche eine perfekte Modistin, möglichst der französischen Sprache mächtig. Antritt bald. Persönliche Vorstellung oder Photographie erwünscht.

Max Kaufmann, Wiesbaden. 11067

Herrschaften erhalten jeder Zeit gutes Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen durch Frau Stern, Mauerstraße 13, 1. Et. 10289

Ein tüchtiges Mädchen, das auch locken kann, gesucht. Näheres Taunusstraße 8 im Laden. 11084

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Mehrgasse 37, 3. Et. 11080

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näheres Schulberg 8, 3 Stiegen hoch. 11077

Es suchen Stellen: Zimmermädchen, feinere Hausmädchen und reinliche, saubere Kindermädchen durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 11319

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten übernimmt, wird als Mädchen allein gesucht. Näheres Expedition. 11311

Stellen suchen für gleich und später eine tüchtige Restaurationsköchin, perfekte Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, die nähen und bügeln können, ein geübtes Mädchen mit guten Empfehlungen zu größeren Kindern durch **Hütter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 1158

Zwei tüchtige Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein durch Frau Birk, Bahnhofstraße 10 a. 11330

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näheres in der Restauration Engel, Langgasse 36. 11092

Gesucht eine gute, bürgerliche Köchin auf October nach **Weihenburg**, sowie auf 15. August und 1. September für **hier**; auch finden **Haus- und Küchenmädchen** sehr gute Stellen d. Frau Wintermeyer, **Häfnergasse 15.** 11310

Ein tüchtiges Zimmermädchen auf 15. August gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 11062

Gesucht Haus- und Küchenmädchen, sowie ein Zimmermädchen für in die Reihengegend und mehrere Mädchen aufs Land nahe der Stadt durch Frau Ochs, **Michelsberg 1.** 11061

Ein ordentliches Mädchen gesucht Webergasse 15. 10912

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht. Näheres neue Colorade 7. 11085

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 15. August anderweitig Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Adolfsallee 21, 1 Treppe hoch. 11089

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, 22 Jahre alt, welches schon längere Zeit in der Fremde ist, wäre geneigt, mit einer fremden Herrschaft mit ins Ausland zu reisen; dasselbe ist im Kochen und in allen anderen Hausarbeiten gründlich erfahren, weiß die Kinder und hauptsächlich die Kranken gut und liebevoll zu behandeln. Der Eintritt kann in 4 Wochen oder auch etwas später erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11321

Gesucht nach Wesel am Niederrhein ein gebildetes Mädchen, das selbstständig der Küche vorstehen kann, zur Stütze der Hausfrau. Freundliche Behandlung zugesichert. Gehalt 300 Mark, Eintritt baldigst. Offerten unter Chiffro **S. S. 47** an die Expedition dieses Blattes. 11064

Anständige Mädchen finden sofort Stellen als Zimmer-, Haus- und Mädchen allein; auch ist zu jeder Zeit nur gut empfohlenes Dienstpersional zu haben durch das Stellenmacherei-Bureau von **G. Seib, Arostrasse 34.** 11322

Ein erfahrenes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, gesucht bei Philipp Gobel, Weinbändler. 11063

Ein junges, wohlgezogenes Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht Langgasse 43, eine Stiege hoch. 11094

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle auf 1. September. Näb. Webergasse 4, 2 Treppen. 11036

Ein junges, braves Mädchen wird auf 1. September gesucht Wilhelmstraße 2, Parterre. 11071

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Hellmündstraße 15 a eine Stiege hoch. 11061

Ein tüchtiger Kaser gesucht Moritzstraße 42. 11308

Ein junger Bursche gesucht Karlsstraße 13, Parterre. Näheres im Comptoir von 8-12 und von 2-7 Uhr. 11326

Diener, Hausburschen, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein feineres Zimmermädchen, alle mit guten Zeugnissen, suchen Stellen auf 15. August durch **A. Elehorn, H. Burgstraße 5.** 11328

Ein Schreibergeselle (Bankarbeiter) gesucht Saalgasse 3. 11081

20-24000 Mark auf erste Hypothek und 18000 Mark auf Nachhypothek auszuliehen. Näb. Exped. 11099

Ein bejahrter Herr sucht ein großes Zimmer oder Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel bei einer alleinstehenden Frau, nebst guter Bedienung und wo möglich mit Pension. Offerten unter **A. 48** beliebe man versiegelt in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11301

Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit oder ohne Bett zu vermieten. 11315

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankenstraße 6 ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October oder auch auf 1. September zu vermieten. 11072

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Helenenstraße 19 ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer an eine oder zwei Damen billig zu vermieten, auf gleich oder später. Anzusehen von Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 11095

Hellmündstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11314

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11316

Meyergasse 32 ist ein Logis zu vermieten. 11050

Michelsberg 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312

Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079

Nerostraße 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11085

Röberallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

Römerberg 20 ist ein Logis zu vermieten. 11101

Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 11069

Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318

Tannusstrasse 7

ist eine elegant möblierte Wohnung von 5-6 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 11055

Walramstraße 19, Ecke der Wellstrasse, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10976

Walramstraße 31, Etb., 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. In einem Hinterbau (Schweizerhaus) ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 11096

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost und Gebrauch eines Piano's vom 1. September ab an einen Herrn zu vermieten; auch kann ein älterer oder kränklicher Herr gute Pflege und freundliche Behandlung daselbst finden. Näb. Exped. 11075

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten Spiegelgasse 3; daselbst ist ein Vereinslokal abzugeben. 11323

Zwei große, unmoblierte Zimmer sind zu verm. Langgasse 31. 11324

Eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27 im Seitenbau daselbst. 11327

Ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Bahnhofstraße 11 im 3. Stod. 11333

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten Langgasse 31. 11324

Eine geräumige Werkstelle mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Ellenbogengasse 4. 11097

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Webergasse 42, Etb., 3. St. 11076

Ein Arbeiter erhält Kost und Loas Ellenbogengasse 6, Alibergsch.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Anhänglichkeit bei dem vorgestrigen Begräbniß meiner ungeliebten Frau spricht Allen, besonders aber dem Herrn Pfarrer Ziemendorff und der Schwester Pauline, den herzlichsten Dank aus

Ramens der Familie:

M. Zurkuhl.

11093

Großer Ausverkauf von Seidenstoffen.

Wegen Errichtung
eines neuen großen Seidenwaaren-Lagers
werden die noch vorrätigen

sämmtlichen Seidenstoffe
zu
≡ hier noch nie gekannten billigen Preisen ≡
ausverkauft.

Darunter befinden sich namentlich große Parthien:

Schwarze Seidenstoffe

(nur ausgekochte Waare)

Drap du Nord, Cachemire de soie, Faille, Grosgrains, Poult de soie double,
Poult de soie glacé, Taffetas imperiale,

1 großer Posten **Bonnet'scher Seide** bedeutend **unter Preis.**

Farbige Seidenstoffe

(in allen modernen Farben)

in Cachemir de soie, Faille, Gros grains & Taffte, Grisaille-Seide in gestreift und
carriert, ächte ostindische Rohseide, nadelfertig und waschächt.

Ferner 1 Posten:

Weisse Seidenstoffe

(für Brautkleider)

Gros Cachemire, Faille, Grosgrains, Taffte & Atlas.

Schwarze Lyoner Seidensammete.

M. Wolf „zur Krone“.

Ausverkauf.

Von heute an bis zur Ankunft der neuen Waaren (1. September) verkaufe meine sämtlichen auf Lager habenden Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**. Besonders mache auf **Bettdrill, Barchent und Bettzeuge** aufmerksam.

10812

Louis Schröder, Marktstrasse 8.



**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 27
empfehlen sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in eleganter Ausführung.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft
in Stettin.

„Feuer-Versicherung“.

Haupt-Agentur Wiesbaden, Webergasse 6 bei **P. Fassbinder**,
Cigarrenhandlung en gros & en détail.

NB. Provision für Versicherungs-Aufnahmen wird nicht berechnet;
die Prämien sind **fest und billig** ohne Nachzahlungsverbindlichkeit
und sieben Antragsformulare **gratis** zu Diensten. 11036

Von heute an befindet sich mein Laden nicht
mehr Metzgergasse No. 9, sondern

Metzgergasse No. 35.

Heinrich Mondel.

11041

Die Colonialwaaren-Handlung

von
Schmidt, Metzgergasse No. 25,

empfiehlt:

Beste rothe und gelbe **Sandkartoffeln** per Pfund 5 Pf.,
neue, ächte **Holl. Voll-Gäringe** per Stück 17 Pf.,
feinschmeckenden **Kaffee** per Pfund 1 M. 50 Pf.,
1a **Emmenthaler Käse**,
neue **Essiggurken**,
Westphäl. Schinken im Ausschnitt,
Gothaer Cervelatwurst,
Holländ. Railäse,

feinsten **Einmach-Essig.**

11820

Parzer Kanarienvögel, gute Schläger, reine Parzer, zu
verkaufen Felsenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Siegen hoch. 9869

Gesellschaft von Speierskopf.

Nicht vergessen, heute Abend wie abgesprochen: **Weinprobe**
bei **Ruppel, Wöhrberg 1.** C. M. 2000

Aepfelwein.

(Der bekannte, nicht Borsdorfer ge-
nannte) **Aepfelwein** kostet von heute an
über die Straße per Schoppen **11 Pfg.**

11066

Martins, obere Webergasse.

Ihr gelernte und un- gelernte Weintrinker!

Läßt Euch nicht irre führen, trinkt den Wein
auf dem rechten Platz.

11066

Einer (der's) weiss.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 3 Mark zu haben bei **W. Speth, Langgasse 27.**

2000

Ausflug-Cigarren

8 Stück 20 Pfg.

11329

bei **J. Gassen & Cie., Ellenboergasse 2.**

I^{ma} Portland-Cement

in 1/2 und 1/3 Tonnen,

gem. **schwarzen Kalk** in Säcken

in stets frischer Waare zu **ermäßigten Preisen** empfiehlt

11028

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit losem Brenner und geruchlos (Hamburger
Fabrikat) bei

M. Rossi, Metzgergasse 2. 11074

Zahme Papageien und Kakadu,

sowie viele Sorten überseeische Vögel, Sprosser (Vögel aus Sieber-
bürgen) u. dgl. m. empfiehlt fortwährend unter Garantie des leben-
den Ankommens und reeller Bedienung die Vogelhandlung von

11647

Hermann Schulze, Altenburg i. S.

Zeichnungen für jede Art **Weg-, Zunt- und Sontag-**
Etidereien werden geschmackvoll ausgeführt. Näheres bei Herrn

M. Schaefer, Kranzplatz 12 im Laden.

11091

Dr. Dietrich, Bahnhofstrasse 4,
Königl. Kreis-, comm. Departements- & prakt.
Thierarzt.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vormittags. 1289

"Zum Rosengarten".
Mittagstisch zu 70 Pf., 1 Mark und mehr in und
außer dem Hause bei **Peter Brühl, Taunusstrasse 26.** 7680

Neroberg.
Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
7683 **Peter Brühl.**



Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen
Preisen bei
Eduard Krah,
195 **Marktstrasse 6 (am Schillerplatz).**

The genuine English Bread white and brown, baked
every day and send to any part of the town.
9778 **Sydney Bakery** upper corner of Röderstrasse

Wegen vorgerückter Saison
zu herabgesetzten Preisen: Alle Güte in Stroh, Bast, Rohhaar
und Viken für Damen und Kinder, Blumen, Bänder,
Federn, Schleier, Tülle und Spitzen, sowie noch eine
sehr schöne Auswahl in feinen und einfacheren garnirten Damen-
und Kinder-Gütern.
63 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstrasse.**

Niederlagen der
Chocoladen
der Kaiserl. Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Köln,
befinden sich in Wiesbaden bei:
G. Bücher, Ecke der Friedrich- & Wilhelmstrasse,
Aug. Engel, C. M. Foreit, A. Kirschbaum, J. Flohr,
J. Gottschalk, Ferd. Mann, Conditor C. Rücker,
J. C. Keiper, A. Schirmer, A. H. Linnenkohl und
Ph. Nagel. 239

Die Dampf-Kaffee-Brennerei
von
A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn
empfiehlt ihren durch Kraft und Aroma weit renommierten,
nach eigener Methode
gebrannten Java-Kaffee
I. Qualität Mark 1,80 per Pfund.
II. " " 1,70 " "
Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren Aug. Engel,
Taunusstrasse, M. Foreit, Taunusstrasse, und bei Fräulein
Marg. Wolff, Mehrgasse. 384
Acht perliches Insectenpulver, Fliegenleim, sowie
Fliegenpapier empfiehlt
10760 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Das höchst bewährteste Fabrikat für das Wachstum
der Haare, die ächte Sächsisch-Nicinusölpom-
made aus Pirna, à Büchse 50 Pfg. bei
585 **A. Cratz in Wiesbaden, Langgasse 29.**

Jeden Bandwurm
entfernt in 3—4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso
sicher beseitigt **Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf,**
Epilepsie, Weitzstanz und Nerven — auch brieflich
18 (H. 02950.) **Volgt, Arzt zu Croppensiedt.**

Weinetiquetten,
alle Sorten, stets vorrätig bei
151 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.**

Uffmannshäuser Rothwein
(sehr kräftig) per 1/4 Liter 1 Mk. 50 Pf. bei
2000 **H. Speth, Castellstrasse 2.**

Für Selbst-Masirende.
Rasirmesser werden gut abgezogen und gleich besorgt Kir-
gasse 13 bei **H. Litzius.** 4574

Für Kanalanlagen empfehle ich Steingutrohre mit allen
nötigen Fagons, Regentasten und Schlammfänger.
Für Flurbeläge: Mosaispflättchen, Thonplatten, Cement-
platten etc.
Für Durchfahrten etc.: Trottoirsteine in verschiedenem Material
und Dessins, und ferner Wundbelleidungsplatten.
Fr. Lantz,
5856 **Ecke der Moritz- und Albrechtstrasse.**

Badewannen jeder Art sind zu verkaufen und zu verm.
bei Spengler **Fr. Sommer Wwe., Ellenbogengasse 6.** 5063

Geld auf alle Werthgegenstände zu mäßigen
Zinsen Hochzins 30 und 31. 12055
Ein neues **Federlarrnen** an verl. Hochzins 28. 7118
Die herrschaftliche **Villa Alexanderstrasse 2** ist zu ver-
kaufen. Näb. daselbst im oberen Hause. 7329
Hunde-Auszieher Kessel wohnt Steingasse 11. 8396
Rohr- u. Strohstühle werden geflochten Mehrgasse 21. 4409
Die **Villa Mainzerstrasse 29** ist zu verkaufen. 10734

Auszug aus den Civilstandsregistern der
Stadt Wiesbaden.
5. August.
Geboren: Am 1. Aug. dem Tagelöhner Tobias Preuser e. Z. — Am
4. Aug. dem Gärtner Carl Brömmer e. S. — Am 2. Aug., dem Fern-
schneider Jacob Roth e. S.
Aufgeboden: Der Gärtner Franz Josef Waldschmidt von Oberreifen-
berg, A. Königstein, wohnh. dahier, und Catharine Döh von Rommerheim
bei Dillhofen in Rheinheffen, wohnh. zu Rommerheim, früher dahier wohnh.
Verheirathet: Am 5. Aug., der Färbergehilfe, Philipp Wilhelm Reim-
hard Roth von Bräuerbach, A. Wehen, wohnh. dahier, und Louise Wilhelmine
Roth von Burgschwalbach, A. Diez, bisher dahier wohnh. — Am 5. Aug.,
der verm. Tagelöhner Ludwig Jacob Ufinger von Odersbach, A. Jöhren,
dahier wohnh. und Johanna Margarethe Henriette Münch von hier, bisher
dahier wohnh. — Am 5. Aug., der Decorationsmalergehilfe Christoph Carl
Emil August Funk von hier, wohnh. dahier, und Marie Wilhelmine Rod-
von Holzhausen, A. Wehen, bisher dahier wohnh. — Am 5. Aug., der Pen-
burche Philipp Jung von Hahnstätten, A. Diez, wohnh. dahier, und Louise
Borkert von Kalkau in Schlesien, bisher dahier, vorher zu Straßburg wohnh.
— Am 5. Aug., der Bäckergehilfe Josef Marcellin Jung von Dornberg,
A. Hadamar, wohnh. dahier, und Elisabeth Johanna Heimerdingen von
Kaltenwehen, Königl. Württemb. Oberamt Bessingen, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 4. Aug., Catharine, geb. Specht, Ehefrau des Ausgub-
bieters Anton Beck, alt 59 J. 10 L. — Am 5. Aug., Marie Margarethe,
geb. Schmitt, Ehefrau des Schuhmachers Christoph Berlebach, alt 82 J.
2 M. 27 L. — Am 4. Aug., die unverheir. Privatierin Elisabeth Simmerding
von Schierstein, alt 82 J. 4 M. 29 L. — Am 5. Aug., Marie Auguste,
Z. des Steingauergehilfen Georg Seibel, alt 6 M. 26 L. — Am 5. Aug.,
Friedrich August, S. des Fuhrmanns Christian Gramer, alt 2 M. 16 L.
— Am 4. Aug., Marie Anna, Z. der unverheir. Schenkinne Caroline Jung,
alt 4 M. 7 L.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876, 6. August.	4 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minen)	886,94	886,91	887,14	886,99
Thermometer (Reaumur)	11,8	17,4	11,0	13,40
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,16	8,88	8,78	8,75
Relative Feuchtigkeit (Wron.)	75,8	89,5	72,1	82,46
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	bedeckt.	heiter.	—
Niederschlag pro □ in Par. L.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad H. reducirt.

Tages-Veränder.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Kaiserliches Telegraphenamt, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.
Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 und 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr geöffnet.
Alterthums-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 8—8 Uhr.
Verwandte Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Garten zur Krone in Biedrich a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr: Militär-Concert. 9149

Heute Dienstag den 6. August.

Mädchen-Belehrungsschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Mädchenschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht.
Turkhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der Ampfung der im Jahre 1876 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Gesangsverein. Abends 6 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein „Concordia-Liedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinlokal („Rudersöhle“).
Königliche Schauspiele. 140. Vorstellung. „Die Waise aus Bowood.“ Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Rheinische Eisenbahn.

Ausgangsbahn. Abfahrt: 8.25.† — 8.05.† — 9.13.† — 11.01.†
11.50.† — 2.24.† — 8.55.† — 4.52 (bis Mainz). — 5.42.† — 6.35.†
7.16.† — 7.33 (bis Mainz und nur an Sonn- und Festtagen bis incl. 1. October). — 8.55.† — 9.10. — 10.02 (beide letztere bis Mainz und ersterer nur bis incl. 1. October).
Ankunft: 7.53. — 9.11.† — 10.33.† — 11.35.† — 1.01.† — 3.08.†
3.06 (von Mainz). — 4.31.† — 5.13.† — 6.26 (von Mainz). — 7.10.†
8.40.† — 8.48 (von Mainz). — 10.22.
Rheinbahn. Abfahrt: 5.48. — 7.40 (bis Rüdesheim). — 8.58.†
11.28. — 2.58. — 8.16 (bis Rüdesheim und nur an Sonn- und Festtagen). — 4.58. — 6.58. — 9.45 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.10 (von Rüdesheim). — 9.20. — 11.06. — 2.35. — 6.38.
7.43.† — 9.05 (nur an Sonn- und Festtagen von Rüdesheim mit Anschluss an die Taunusbahn). — 9.20 (von Rüdesheim). — 10.30.
* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

Gilwagen.

Ausgang: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 6 Uhr nach Schwalbach (Dieg).
Nachmittags 6 Uhr nach Wehen, Kirden, Dautorn, Idstein und Camberg.
Ankunft: Von Camberg (Idstein, Dautorn, Kirden, Wehen) 7 Uhr 55 Min.
Vormittags, von Hahnstätten 4 Uhr 45 Min. Nachmittags, von Schwalbach 8 Uhr 55 Min. Vormittags.
Rhein-Dampfschiffahrt. (Rhein-Düsseldorfer Gesellschaft.) Abfahrten von Biedrich: Vormittags 8. 9/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“) 9/4 („Humboldt“ und „Friede“) 10/4 und 12/4 bis Köln. Nachmittags 8 1/4 bis Coblenz. Abends 6 1/4 bis Bingen. Morgens 7 1/4 und Mittags 1 1/4 bis Mannheim. Morgens 10 1/4 bis Düsseldorf und Rotterdam, Samstags bis Arnheim, Sonntags und Donnerstags bis London. — Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich Vormittags 8 1/4. 3009
Bülete und nähere Auskunft auf dem Bureau bei M. Bickel, Langgasse 10.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt über das bekannte, soeben in 21. Auflage erschienene Kochbuch von Henriette Davidis bei, auf den wir besonders unsere geehrten Leserinnen hiermit aufmerksam machen. In der jetzt beginnenden Zeit des Einmachens und Trocknens von Gemüse, Früchten &c. wird ein so bewährtes Buch, wie das Davidis'sche, das außer allen wichtigen allgemeinen Einmacheregeln 180 specielle Recepte dafür enthält, jeder Haushaltung von ganz besonderem Nutzen sein. 11011

Frankfurt, 5. August 1876.

Geld-Kurse.	Wochel-Kurse.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 16 Am. 65 Pf. S.	Konstantinopel 169 40 S.
Dukaten . . . 9 „ 54—59 Pf.	London 204 85 S.
20 Freie-Stücke . . . 16 „ 19—25 „	Paris 81 15 S. 81 S.
Souvereigns . . . 20 „ 37—42 „	Wien 164 20 S. 60 S.
Imperialen . . . 16 „ 69—74 „	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold . . . 4 „ 16—19 „	Reichsbank-Disconto 4.

? Strafkammer vom 7. Aug. Die nachfolgend verzeichneten Personen
1) Georg Bed, 2) F. W. Bacher, 3) Christian August Herber, 4) Carl Groß, 5) Phil. Carl Franz Moritz Dantammer, 6) Ludwig Heinrich Hein, 7) August Carl Röck, 8) Carl Schwärzel, 9) Carl Wilh. Julius Sanger und 10) Joh. Wilh. Christian Weimer, sämmtlich zu Wiesbaden geboren, welche entweder vor erreichtem militärpflichtigen Alter das deutsche Reichsgebiet verlassen, oder sich außer als deselben ohne Erlaubnis aufhalten, um sich der Militärpflicht zu entziehen, wird ein Jeder zu einer Geldstrafe von 160 Mark event. zu einem Monat Gefängnis verurtheilt und die Beschlagnahme des Vermögens eines jeden Einzelnen bis zum Betrage von 800 Mark verfügt. — Die Dienstmagd Ernestine Enners aus Echobach, Amis Herborn, 22 Jahre alt, verließ am 19. März heimlich ihren bei Lehrer Westhofen in Biedrich bis dahin gehaltenen Dienst unter Abnahme von einigen, diesem gehörigen Sachen. Mittlerweile fand die Angeklagte in einer Entbindungsanstalt zu Gießen Aufnahme und wurde bei einer Visitation ein Theil der gestohlenen Sachen vorgefunden. Auf den Antrag der Staatsanwaltschaft beschließt der Gerichtshof, über den Geisteszustand der Angeklagten ein ärztliches Zeugnis einzufordern, die Sache zu vertagen und den gegen sie erlassenen Haftbefehl aufzuheben. — Heinrich Paul von Echobach, 18 Jahre alt, Schneiderlehrling, schon oft bestraft, hatte am 20. Juli von einem Fuhrwerk dahier ein Taschentuch, in welchem sich Rüschen und Brodchen befanden, abgeknüpft, den Inhalt verzehrt, das Taschentuch aber behalten. Paul wird zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt und ihm die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren untersagt. — Im Monat Mai d. J. hatte ein hiesiger Geschäftsmann mit einem Frauenzimmer auf dem Wege nach dem Neroberg ein Rendezvous, bei welcher Gelegenheit sich die Person der Uhr und Kette des Mannes bemächtigte und damit das Weite suchte. Der Bestohlene verfolgte das Frauenzimmer, wurde aber von einem in der Nähe stehenden Manne so lange aufgehalten, bis dasselbe seinen Augen entchwunden war. Beide Personen wurden demnach ermittelt und die Uhr wieder beigebracht. Das Frauenzimmer ist die Caroline v. d. Lehr aus Bismuth und ihr Zuhälter der vielbekannte Georg Zimmer aus Hungen. Beide Angeklagten werden zu je 6 Monaten Gefängnis verurtheilt, Erstere wegen Diebstahls, Letzterer wegen Beihilfe. — Friedrich Bidot aus Gerdesweiler stand hier bei Wegger Schäder in Dienst. Ende Mai entfernte sich Bidot heimlich von hier, und stellte es sich demnach heraus, daß derselbe zu drei verschiedenen Malen 93 Mark und einmal 45 Mark Kundengelder, die er für seinen Prinzipal eingenommen hatte, für sich verwendet hat. Wegen Unterschlagung wird der Angeklagte zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Schneidergeselle Friedrich Deininger von Biederbühlberg, 21 Jahre alt, wegen Diebstahls schon zweimal, und zwar zuletzt in Stuttgart mit Zuchthaus bestraft, hatte von seinem Nebengesellen einen vollständigen Anzug gestohlen erhalten. Am 2. Juli befanden sich Beide in der Echobach'schen Wirthschaft in Biedrich und gab hier Deininger an, er müsse noch einmal zum Meister gehen, um seinen übrigen Wochensohn zu holen, er habe bloß 3 Mark erhalten. Deininger kam aber nicht wieder zurück, sondern begab sich von da mit dem Anzug nach Mainz, wo er noch an demselben Nachmittag verhaftet wurde. Der Angeklagte wird zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Die 15jährige Anna Adam aus Camberg trat am 22. v. M. bei der Ehefrau des Solimann Naggar dahier in Dienst. Am 24. wurde die Adam mit einem Röbchen, in welchem sich ein Krüllstück, ein Paar Strümpfe und ein Paar Pantoffeln befanden, nach der Colonnade geschickt, welche Sachen die Adam oder nicht abgeliefert, auch nicht mehr in den Dienst zurückkehrte. Wegen Diebstahls hat die Angeklagte 5 Tage Arrest zu verbüßen.

(Berichtigung) In Ihrem Blatte vom 20. Mai d. J. berichteten Sie über die Verhandlungen der Strafkammer unter Anderem, daß ich wegen Beleidigung und versuchter Erpressung gegen die Nass. Eisenbahn zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt worden sei. Ihr Bericht über die Verhandlungen der Berufungskammer vom versch. Freitag ist nun insofern unrichtig, daß nicht die wegen Beleidigung angelegte Gefängnisstrafe in eine Geldstrafe verwandelt worden, sondern bin ich vielmehr von der Anklage der versuchten Erpressung freigesprochen und wurde nur die Anklage wegen Beleidigung aufrecht erhalten.

Wiesbaden, 6. Aug. (Blumen-Ausstellung.) Die Anmeldungen zu der am 25. d. Mts. in der Reitbahn des Königl. Schlosses zu eröffnenden Ausstellung haben ein überraschend günstiges Resultat ergeben. Es sind, um nur größere Aufstellungen zu erwähnen, 6 Gruppen Warmhauspflanzen von je 80—160 Quadratfuß, eine große Anzahl von Schaupflanzen, Decorationspflanzen, Blattpflanzen, 6 Gruppen Zuchtfischen von je 25—250 Quadratfuß, 9 Gruppen Scaplets (Geranien), und in kleinerer Anzahl solche von Topfrosen, Asters, Begonien, Gloxinien, Dahlien, Coleus, Penstemon, Berberis, Phlox, Amarantiden, Caladien, Petunien, Farne, neben vielen Einzelpflanzen vorzulegen. Außerdem wird die Ausstellung von Bouquets, Kränzen, Bänen, Blumentischen, Blumentörchen, abgetrockneten Blumen &c. eine recht reichhaltige sein, ebenso die von Früchten (Obst, Gemüse &c.),

Blumenzwiebeln und Sämereien, Gartengeräthschaften, Spalierarbeiten, Terrarien, Aquarien, Korlarbeiten bilden einen weiteren Bestand der Ausstellung. Letztere soll vom 25. bis incl. 28. August dauern. Die Eintrittspreise betragen 2 Mark (1. Tag), 1 Mark (2. Tag), 50 Pf. (3. und 4. Tag). Zu Preisreduktionen wurden in der gestrigen Generalversammlung des Vereins durch geheime Abstimmung erwählt die Herren Meyer von Frankfurt, Siesmayer von Bockenheim und Heglein vom Siegburg nebst dem event. Ersatzmännern.

Bei der Wichtigkeit der Sache machen wir die Gewerbetreibenden auch an dieser Stelle auf das Folgende aufmerksam: Nach §. 369 No. 2 des Strafgesetzbuches war seit der Gewerbetreibenden zwar nicht der Besitz ungestempelter Waage und Gewichte, sowie unrichtiger Waagen, sondern nur der Gebrauch unrichtiger Waage und Gewichte oder ungestempelter Waagen bei Strafe unterworfen. Nach der durch das Reichs-Gesetz vom 26. Februar er. bewirkten Abänderung dieser Bestimmung ist dagegen der bloße Besitz sowohl von ungestempelten als von unrichtigen Waagen, Gewichten oder Waagen seitens der Gewerbetreibenden strafbar. Das beistehende Publikum wird daher auf diese neue Bestimmung mit dem guten Rathe aufmerksam gemacht, die noch auf Speicher, Keller und sonstwo befindlichen alten Waage und Gewichte sofort zu vernichten, da andernfalls Unannehmlichkeiten nicht ausbleiben werden.

Im Monat Juli cr. sind bei der Königl. Polizei-Direction Wiesbaden zur Verhandlung gekommen: 35 Diebstähle, 3 Brände, 4 Betrügereien, 1 Unterschlagung, 2 Verleumdungen und Widerstände gegen die Staatsgewalt, 5 Verunglückungen, 4 Mißhandlungen, 1 Verletzung des Briefgeheimnisses, 1 Ruppelrei, 3 Vergehen gegen die Sittlichkeit, 1 Uebertretung, 1 Eigentumsbeschädigung, 178 Straßenpolizei-Uebertretungen, 8 Unfälle und nächtliche Ruhestörungen, 34 Droschkenpolizei, 9 Sanitätspolizei und 7 Baupolizei-Uebertretungen, 2 Sicherheits-Conventionen, 86 Conventionalionen gegen die Wiederordnung, 20 Conventionalionen gegen die Fährden-Verordnung, 4 Conventionalionen gegen die Waage- und Gewichtordnung, 2 Gewerbe-Conventionalionen, 8 Conventionalionen gegen die Weidordnung, 3 Zierquälereien, 4 Dienstmannspolizei-Uebertretungen, 35 Zuwiderhandlungen gegen die sittenpolizeilichen Vorschriften; 44 Bettler wurden verhaftet. Die Zahl der Verhafteten incl. Derjenigen wegen Arbeitslosen, Obdachlosigkeit, Trunkenheit u. beläuft sich auf 106 Personen.

(Waldseite.) Der Neroberg und seine Umgebung war am vergangenen Sonntag der Schauplatz der verschiedenartigen, von Vereinen und Gesellschaften arrangierten Vergnügungen, welche sämmtlich zur Zufriedenheit des sich daran betheiligenden Publikums ausfielen. Ein großer Zug bewegte sich auf dem schattigen Promenadenweg durch das Dambachthal nach einem am Fuße des Nerobergs vom „Musikalischen Club“ gewählten Sammelplatz. Auf der entgegengesetzten Seite im Nerothal war der Zug größer. Während der Gesangsverein „Union“, dem sich noch weitere geladene Vereine und Freunde des Gesanges angeschlossen hatten, seinen Weg nach der Leuchtweishöhe und von da nach dem Speierskopf nahm, bewegte sich die Mannschaft der Fahrspitze No. 1 auf den Neroberg. Das Publikum wurde überall durch Gesang und musikalische Vorträge, sowie Belustigungen aller Art auf das Angenehmste unterhalten und hat die Feier der Feste in keiner Weise eine Störung erlitten.

Zu den vielen Vergnügungen und Festivitäten aller Art, welche am Sonntag in unseren Wäldern abgehalten wurden, haben wir leider auch einen Unglücksfall zu verzeichnen. Ein hier in Arbeit stehender Siedlergehilfe versuchte in etwas raschem Tempo den Speierskopf hinabzulaufen, stürzte aber, weil er sich nicht mehr einhalten konnte, Kopf über den ganzen Berg hinab bis an die Fährbahn, von wo man ihn besinnungslos und stark blutend mittels einer Droschke nach dem Hospital verbrachte. Außer den äußerlichen Verletzungen an Kopf, Gesicht und Hals ist bis jetzt ein Armbruch constatirt worden.

Der Männergesangsverein „Concordia-Niedertafel“ unternahm am letzten Sonntag einen Ausflug nach Schierstein in das Gasthaus „zum deutschen Kaiser“. Die Betheiligten wurden durch Vorträge und Tanz angenehm unterhalten und hatten dabei Gelegenheit, sich von der ausgezeichneten Bewirtung des freundlichen Gasthalters Herrn Schmidt zu überzeugen.

Bei dem am Sonntag den 6. August auf dem Feldberge abgehaltenen Preisturnen erhielt Herr Adolf Wagenheimer, Mitglied des „Turn-Vereins“ dahier, den 9., ferner die Mitglieder des hiesigen „Männer-Turnvereins“ Herr Adalbert Gärtner den 20. und Herr Ludwig Meutgen den 34. Preis.

Am Sonntag Abend entstand in der unteren Webergasse eine Reiterei, die einen großen Menschenauflauf veranlaßte.

Fremdenverkehr lt. Adressliste: 40,885 Personen.

Das Fest-Programm der „Stadt Wiesbaden“ zu dem vom 19. bis 22. d. Mts. dahier stattfindenden 11. deutschen Journalisten-Tag ist soeben ausgegeben worden. Es setzt im Wesentlichen folgendes fest: Samstag den 19.: Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung der Mitglieder des Journalistentages im weißen Saale der Curbau-Resurrection. Sonntag den 20.: Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr: Erste Sitzung im weißen Saale des Curbauhauses; Abends 7 Uhr: Fest-Concert im großen Saale des Curbauhauses. Montag den 21.: Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr: Zweite Sitzung; Nachmittags 4 Uhr: Militär-Musik auf dem Neroberg; Abends 6 1/2 Uhr: Fest-Theater; Abends 8 Uhr: Fest-Ball im Curbau; damit in Verbindung: Illumination und bengalische Beleuchtung des Curgartens mit Feuerwerk, Doppel-Concert

und Quartettgesang. Dienstag den 22.: Morgens 8 Uhr: Festfahrt auf dem Rheine bis Mannsheim und Besuch des Niederwalds. In Mannsheim wird zum Zweck der Beschäftigung der wilmshofischen Weinteller angehalten. Die Mitglieder des Journalistentages tragen Bandscheifen, die Mitglieder des Wiesbadener Local-Comité's Cocarden, die Mitglieder des Ausschusses und Central-Comité's dergleichen mit breiterem Rande, in den deutschen Nationalfarben. Die Festreihen wie die Mitgliedsarten berechnen: 1) zum freien Besuch des Curbauhauses; 2) zum Eintritt in die Sammlungen des Museums, zum Besuch der griechischen Kapelle und der Kunst-Ausstellung im Curbau. Besondere Karten werden im Bureau des Local-Comité's (Curbau, links vom Portal) ausgegeben: zum Fest-Diner, zum Fest-Theater, zum Fest-Concert, zum Ball und zur Rheinfahrt. Zum Festmahl können die Damen der Mitglieder des Journalistentages gegen Lösung einer Ticketkarte à 6 Mark eingeführt werden. Zum Ball, Fest-Theater, Fest-Concert und zur Rheinfahrt werden für die Familien-Angehörigen der Herren Journalisten Freikarten ausgegeben. Die Wiesbadener Fest-Teilnehmer zahlen nach Comitébeschluss einen Festbeitrag bei Lösung der Ticketkarte. Diese Karte berechtigt zur Teilnahme an der geselligen Vereinigung am 19., am Festmahl, Fest-Concert, Fest-Ball und an der Rheinfahrt.

Der „Bazar“, Berliner illustrierte Damenzeitung, bringt in den soeben erschienenen An. 29 und 30 a) 2 Anzüge aus Ruß; — 9 verschiedene Toiletten für Damen (mit Schnitt); — Spitzen und Borduren in Weißstickerei und Silberarbeit; — Wäschegegenstände für Erwachsene (42 Abbild.); — Kleider für Baby's und Kinder bis zu 10 Jahren (mit Schnitt); Taschen zur Garnitur von Kleider; Ständer mit Jahren (mit Schnitt); Taschen zur Garnitur von Kleider; — Monogramme in Weißstickerei; — Dessins in Kreuzstickerei; — Cravatte in point-lace u. i. m.; — Kinder-Wandtasche mit Knöpfarbeit; — Denkmäl der Königin Louise von Preußen; — Lione Artisi; aus dem Dänischen (Schluß); — Ein Baumwollen-Ball von Doha; — Früheile Baroness (Schluß); — „Blinderuß“ von D. Schiller; — Mobericht von Ber. v. G.; — Bänderien; — Wirtschaftspaulereien mit Abbild.; — Räthsel; — Correspondenz.

(Obertribunals-Entscheidung.) Ein Spiel, dessen Ausgang wesentlich vom Zufall abhängt, löst deshalb noch nicht auf, ein Glücksspiel zu sein, weil auch die geistige Thätigkeit oder körperliche Gewandtheit und Geschicklichkeit der Spieler auf dessen Ergebnis von irgend einem, wenn vielleicht auch sehr geringem Einfluß ist, oder weil die Veranlassung der Spieler aus ein für den schließlichen Ausgang des Spiels mitwirkendes Moment in Betracht kommt. Es ist vielmehr in jedem einzelnen Falle zu prüfen, ob der Zufall in dem Grade als ausschlaggebend für den Ausgang des Spiels anzusehen ist, daß dagegen die Fähigkeiten der Spieler nicht wesentlich das Gewicht fallen und hiernach zu beurtheilen, ob das Spiel den Charakter eines Glücksspiels (Hazard-Spiels) an sich trägt.

Das Reichs-Oberhandelsgericht hat vor einiger Zeit folgendes Erkenntnis erlassen, welches für alle Geschäftstheile von Interesse ist: In Beziehung auf den Verlust oder die Beschädigung eines Frachtkontes ist bei Verantwortung der Frage, ob der Frachtführer es an der ihm zur Pflicht gemachten Sorgfalt beim Transport habe fehlen lassen, darauf Rücksicht zu nehmen, ob zur Zeit des Verlustes oder der Beschädigung der Reise schon angetreten war oder das Frachtgut noch am Orte des Abnehmens sich befand. Während der Reise hat der Frachtführer im Interesse des abwesenden Abnehmers als Vertreter desselben nach Möglichkeit für das Beste des Frachtgutes Sorge zu tragen. So lange jedoch die Reise noch nicht angetreten ist, genügt die Anzeige des Frachtführers an den im Orte anwesenden Abnehmer von der etwaigen schlechten Beschaffenheit des Gutes; damit dieser in zweckdienlicher Weise dem Uebelstande abhelfe.

(Zur Sittengeschichte der Presse.) Das neueste Berliner Intelligenzblatt enthält folgendes Inserat: „Ein junger Mann, der 2000 Thlr. besitzt, kann sofort in's Comptoir eintreten, event. kann sich derselbe mit der Tochter verheirathen.“

(Eingelandt.)

Wie oft ist bereits in diesem Sommer darauf aufmerksam gemacht und die zuständige Behörde ersucht worden, doch für genügendes Begießen Sorge tragen zu wollen. Die ganze Wasserkraft scheint sich lediglich auf die nächste Umgebung des Curbauhauses zu beschränken. Gestern war wieder so ein Tag, an dem Tausende und aber Tausende Kühlung und Erholung in unseren Wäldern gesucht haben. Haben sie dieselben gefunden? Das Nerothal und die nächste Umgebung von Beau-Site war in solche Staubwolken gehüllt, daß man kaum Atem schöpfen konnte. Um beispielsweise nach Beau-Site zu kommen, mußte man bis an die Knägel im Staube waten. (Beiläufig gesagt, könnte der Besitzer oder Pächter den von der Endstation der Pferdebahn dahin führenden Weg wohl etwas gießen lassen.) Es ist doch, wenn wir nicht irren, im Gemeinderath zur Sprache gebracht und der Stadtbaumeister beauftragt worden, diesem Punkte seine volle Beachtung zuzuwenden! Auf man denn Dinge, die sich von selbst verstehen, erst ermitteln und erfahren, ehe sie ausgeführt werden? Feilen denn auch Bitten gar nichts? — Nützig Blut, Anton!

Zur Beachtung! Wir machen darauf aufmerksam, daß die unter der Rubrik „Eingelandt“ abgedruckten Stimmen aus dem Publikum nur die Ansichten und Meinungen der Herren Einsender wiedergeben und die Redaction selbst in keiner Weise dabei theilhaftig ist. Die Redaction.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greig in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

empfehl
10908
Fei
empfehl
10908
von aus
schnell a

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abends 8^{1/4} Uhr: Probe.

83

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft der **Frau Rolf**, Firma **Hoffmann**, Kleidermacherin, worin ich 7 Jahre thätig war, freundschaftlich verlassen habe, und empfehle mich daher im **Anfertigen** aller vorkommenden **Damen- und Kinder- toiletten** nach den neuesten Pariser Modellen unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

6983 **M. Zippellus**, Moritzstraße 12, Parterre.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebende Nachricht, daß ich **Glaskien** 1. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz fließ zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn **Kaufmann Forell**, Lannstraße 7, bei Herrn **Kaufmann Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.

5637 **Wilhelm Michel**, Weißbrotstraße 42.

Bordeaux Medoc . . . p. Flasche Mk. 1. —	
" St. Julien . . . " " 1. 30	incl. Glas; 10 Pf. werden mit 10 Pf. vergütet.
" St. Emilion . . . " " 1. 50	
" St. Estèphe . . . " " 2. —	
" Margeaux . . . " " 2. 50	

(bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Pf. billiger)

empfehl
9945 **J. C. Kelper**,
Kirchgasse 32.

Bazar.

50 Pfennig-Stücke.

Michelsberg 2.

10898

Feinsten Einmach-Essig und Wein-Essig

empfehl bestens

10908

Franz Blank,
Bahnhofstrasse.



Bugjalousien und Roll-Päden,

letzte mit Leinwand-Gurte und Stahlplatten-Verbindung, liefert zu billiger Berechnung unter Garantie die **Faloufensabrik** von

Chr. Maxaner,
Walramstraße 29.

Zöpfe

9650

von ausgefallenen Bearen werden unter Garantie dauerhaft und schnell angefertigt von **Heinr. Görtz**, obere Webergasse 39.

Wiedereröffnung der Wirthschaft

Michelsberg No. 22

11238

von **Philipp Michael Lang**.

Weckbacher's Brauerei, **Mauritiusplatz**

No. 2.

Bürgerlichen Mittagstisch zu 43 Pfg.

11288

Achtungsvoll **P. Sohl**.

Wein-Depot.

Riersteiner per 1/4 Liter exl. Glas — M. 75 Pf.,

Rüdesheimer " " " " 1 " — "

Weisenheimer " " " " 1 " 50 "

empfehl

J. Flohr, Weisbergstraße 3. 9779

Reine Pfälzer Weine

per 1/4 Liter 30 und 40 Pf., **Bordeaux** 1/4 Liter 1 Mark 40 Pf., empfiehlt bestens

9325

M. Kempnich, Röderallee 28.

Vorzügliche Braunschweiger Winter-Schinken

(mild gesalzen)

empfehl unter Garantie à Pfd. 1 Mark 5 Pfg.

10177

Franz Blank, Bahnhofstraße.

Neue Grünfern

empfehl

Jean Haub, Mühlgasse.

10706

Schweissblätter

das Paar von 25 Pf. an, **Flanell-Gesundheits-Schweissblätter** das Paar von 36 Pf. an empfiehlt

6225

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kränke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.

5352

Baumacher & Cie., Hof-Vieferanten.

Lothar Schenck,

Kunst- & Handelsgärtnerei,

Reinigerstraße 15.

8394

Annahme von Bestellungen bei **J. C. Kelper**, Kirchgasse 32.

Franz Heil, Lohnkutscher, Saalgasse

No. 30,

nimmt Fuhrwerk nach allen Richtungen unter dem Preise entgegen.

11255

Die Pfandleih-Anstalt

Neugasse 14, Eingang kleine Kirchgasse, Parterre, ist an **Wochentagen** von 8—12 Uhr Morgens und von

2—7 Uhr

Nachmittags geöffnet. **Sonntags** bleibt dieselbe

Nachmittags geschlossen.

Geld

in beliebiger Höhe gegen Sicherheit auf Wechsel wird unter mäßigen Bedingungen ausgeliehen.

Neues Gerstenkorn zu verkaufen Röderstraße 19. 11207

Ein gut erhaltenes **Pianino** preiswürdig zu verkaufen. **Nah.** in der Expedition d. Bl. 11199

Nur noch kurze Zeit

Gants Jouvin, Gants Josephine, Gants de suède

2—8-knöpfig für Damen und 1—2-knöpfig für Herren
unter dem Fabrikpreise vollständig **ausverkauft**
Wilhelmstraße 24 (Hotel Datsch).

Dänische, 2-knöpfig M. 1. 25
" 3 " " 1. 75
" 4 " " 2. —

Herren-Glacé, doppelt gesteppt, von M. 2 an.
Prima Damen-Glacé, 2-knöpfig, M. 2.
Für 1 Dtzd. werden 13 Paare gegeben.

Eine Partie fehlerhafte Josephinen, schwarz und couleurt, sehr billig.

118

Frische Füllung Appollinis
eingetroffen bei **J. Gassen. 11210**

Ärztlich empfohlener
Gesundheits-Kaffee von Gebr. Cilleßen
in Kaldenkirchen. 214

Dieser Kaffee ist von einem dem indischen Kaffee annähernden Wohlgeschmack, sehr nahrhaft, billig und erregt weder die Nerven, noch das Blut. Es wird derselbe daher Familien aller Klassen, wie auch Leidenden, denen der indische Kaffee ärztlich untersagt ist, als wohlgeschmeckendes, gesundes und billiges Nahrungsmittel empfohlen.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. C. Keiper. Jacob Runz.

Petroleum-Kochapparate
von **Schwassmann & Comp.** in Hamburg, beste Construction mit Patent-Brenner, empfiehlt

Georg Kühn, Spengler,
Heine Burgstraße 7.
11197

Glacé-Handschuhe,
Seiden-Handschuhe und Zwirn-Handschuhe empfiehlt
G. Wallenfels.
9366

Börsen-Hôtel,
Berlin, Burgstraße 27, gegenüber der Börse und Nationalgalerie, nahe den Linden, mit prachtvoller Aussicht auf die Museen und das Schloß, wird einem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung, vorzügliche Betten, civile Preise und aufmerksamste Bedienung.
Hochachtungsvoll
53 (418/7) **H. Wagner.**

Nicht zu übersehen!
Alle vorkommenden Reparaturen an **Regen- und Sonnen-
schirmen**, sowie das Ueberziehen und Waschen derselben wird
prompt und billig besorgt. **Robert Schlosser,**
9599 4 Schulgasse 4.

Zu verkaufen
ein **Schreinerkrannchen** und eine **Tragbahre** Friedrich-
straße 39. 10677

Eis und **Eisgeräthe** empfiehlt fortdauernd
H. Wenz, Conditor — Eishandlung,
10820 Spiegelgasse 4.

Bohnenschneidmaschinen
zu verleihen. **N. Rossi, Metzgergasse 2. 10977**
Das **Transportiren** und **Verpacken** der Möbel besorgt
11260 **Th. Hess, Häfnergasse 5.**

Steinerne Einmachständer und Töpfe
empfiehlt billigst **Willh. Horn, Michelsberg 9. 11102**
**Herrnkleider werden reparirt und chemisch ge-
reinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestrichelt.
161 **W. Hack, Häfnergasse 8.**

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, Kgl. Hoflieferant, alte Solonnade 44.**
Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer
dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5. 399**

Krankswagen stets vorräthig zu verkaufen und zu
mieten Kirchgasse 15a. 10638

Ein **Polotechniker** wünscht während der Monate August und
September Unterricht in der niederen und höheren Mathematik zu
ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 10631

Ein **Kanape**, 5 starke, neue **Wirthstische**, sowie verschiedene
neue und gebrauchte Möbel billig zu verk. Nerostraße 16. 10022

**Ankauf von Krügen, Flaschen, Knochen, Lumpen, alten
Schuhwerk, Papier u. dergl. bei Ferdinand Bernhardt**
Hochstraße 15. Alle diese Gegenstände werden auf Bestellung im
Hause abgeholt. 10844

Ein **Dachsteinmeiler** von 180,000 Stnd, nahe der Stadt
und auf guter Abfahrt, billig abzugeben. Näh. Expedition. 2758

Koffer, neue und gebrauchte, billig zu haben Faulbrunnstr. 1

Ein Meiler frisch gebrannter **Dachsteine** (115,000 Stnd) zu
zu verkaufen Röderstraße 23. 10158

Alle Sorten **Flaschen** billig zu verk. Kirchbogensgasse 10. 10858

Ein **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und
Garten, ist unter günstigen Bedingungen für 11,000 Gulden zu
verkaufen. Näheres Expedition. 6088

Gestragene Herren- und Damenkleider werden ange-
kauft Hochstraße 15 bei **F. Bernhardt.** 10638

Hochstraße 12 ist eine Garnitur **Plüschmöbel** und zwei
turalen **Ripsmöbel** billig zu verkaufen. 11277

Mein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäftin allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**
4613 **F. Welmer.****Ein sich gut rentirendes, neues Haus sucht zu kaufen**
Gelnshemer in Mainz. 9956Ein **Sopha** mit 4 Esselchen (grüner Rips-Bezug) ist preiswürdig zu verkaufen bei **P. Wels**, Friedrichstraße 19. 9941Zwei Keller **Eis** zu verkaufen. Näb. Gellabendenstr. 27. 10376Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näb. in der Exped. d. Bl. 6763**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug, Betten u. Kleider.
Frau **Kaiser**, **Rirchhofsgasse 5.** 9627Emserstraße 1 sind **gute Äpfel** und **Rothbirnen**, sowie **Gemüse** zu haben. 10848Ein schöner, runder **Klapptisch**, ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, eine große Schaukel, ein runder Gartentisch von Holz, ein vierdrühtiges Kinderwägelchen billig zu verkaufen **Hochstraße 15** bei **F. Bernhardt.** 10841**Bauplätze** an der Emserstraße und Platterstraße sind zu verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 10930**Miethcontrakte** vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.**Logis-Vermietungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12891**Karstraße 7c** ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf so gleich zu vermieten. 11284**Ede der Adelhaid- und Oranienstraße** ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei **Fr. Steinmeyer.** 4327**Adelhaidstraße 4a** ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näb. daselbst im Hinterhaus. 7904**Adelhaidstraße 5**, Hth., Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10906**Adelhaidstraße 5**, 1 Stiege hoch, ist ein kleines Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 10982**Adelhaidstrasse 8**, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend ein Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860**Adelhaidstraße 18**, Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall u. nebst Gärten an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten. Angesehen Morgens von 10-12 Uhr. 9082**Adelhaidstraße 30** ist die Bel-Etage auf 1. October oder auch früher zu beziehen. 6000**Adlerstraße 1** ist ein kleines Logis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 8870**Adlerstraße 3**, Vorderhaus, 2. Stod, ist ein freundliches Logis zu vermieten. 8540**Adlerstraße 23** sind 2 Logis im 2. Stod, sowie 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10415**Adlerstraße 30** ist ein großes Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10610**Adolphsallee** (Ede der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näb. Parterre. 8964Ede der **Adolphsallee & Herrngartenstraße** sind mehrere Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8163**Adlerstraße 31** ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 9210**Adolphsallee 3** ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod auf den 1. October zu vermieten. 8100**Adolphsallee 6** sind im Vorderhaus sofort zu vermieten:
1. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im zweiten Stod;
2. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im dritten Stod.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 9218**Adolphsallee 9** Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-12, Nachmittags von 4-5 Uhr. 7856**Adolphstraße 1** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384**Adolphstrasse 6** ist im Seitenbau eine Wohnung an kinderlose Leute zu verm. 13437**Adolphstraße 7** ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 11061**Albrechtstraße 2**ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Louis Schröder**, **Karlstraße 8.** 8783**Albrechtstraße 9** ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8323**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen der 3. Stod und eine Frontspizwohnung. Näb. **Karlstraße 42** bei **H. C. Schüh.** 9190**Bahnhofstraße 9** ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079**Bahnhofstraße 10a** ist im 3. Stod eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 8335**Bahnhofstraße 10a**, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kofz zu vermieten. 11123**Bahnhofstraße 12** ist eine vollständige Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366**Bleichstraße 8** ist ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 10042**Bleichstraße 13** im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033**Bleichstraße 13** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10152**Bleichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479**Bleichstraße 15a** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970**Bleichstraße 19** ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 843**Große Burgstraße 10** ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869**Große Burgstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013**Kleine Burgstraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652**Castellstraße 7** ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123**Castellstraße 8** ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151**Castellstraße 9** sind 2 Logis auf 1. October zu verm. 9186**Dambachthal 2a** ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Porzellanofen u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näb. **Kapellenstraße 1**, Parterre. 8119**Dambachthal 6** ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915**Dohheimerstraße 7b** ist der 3. Stod mit 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 512**Dohheimerstraße 20** ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458

Dogheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843
 Dogheimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469
 Dogheimerstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, prachtvolle Aussicht, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 1438
 Dogheimerstraße 52 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8088
 Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8595
 Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697
 Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 8971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör zu vermieten. 10929
 Emserstraße 10, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602
 Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259
 Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204
 Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5453
 Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806
 Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627
 Emserstraße 24, Hth., ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10946
 Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116
 Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198
 Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562
 Feldstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 10551
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871
 Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873
 Feldstraße 19 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8905
 Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506
 Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836
 Frankenstraße 1 sind zwei Wohnungen, bestehend aus drei und vier Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 8563

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 10829

Friedrichstrasse 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Mieter abzug. 12627

Friedrichstrasse 27 ist eine elegante, neue Frontspitz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabsluß, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 10054
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stod. 750

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 221

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540
 Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11—8 Uhr. 7481
 Geisbergstraße 12 eine Stiege hoch ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 7547
 Geisbergstraße 18 ist eine kleine Wohnung, sowie ein möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2090
 Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und 1 Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 9169
 Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8205

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblirte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 6108
 Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 10410
 Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913
 Helenenstraße 13 sind 2 Mansarden an stille Leute auf den 1. October zu vermieten. 10947
 Helenenstraße 18a ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10120
 Helenenstraße 22 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 8288
 Hellmundstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 8648
 Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10481

Hellmundstraße 7, Bel-Etage,

3 Zimmer nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. bei H. Cron, Neugasse 7. 7370
 Hellmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9842
 Hellmundstraße 11 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9968
 Hellmundstraße 13 ist der zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8156
 Hellmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten. 10143
 Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897
 Hellmundstraße 29b sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Bleichplatz und Garten, zum 1. October an stille Leute zu vermieten. 9582
 Hermannstraße 3 sind im 2. Stod 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 3. Stod eine Wohnung mit 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stod rechts. 8251

Hermannstraße 4 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10942

Hermannstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555
 Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8908

Germannstraße 12

- sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei G. Rieger Wwe. 10414
- Herrnmühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kellerraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109
- Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 7193
- Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915
- Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413
- Hochstraße 5 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10375
- Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784
- Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch, sind 2 Zimmer unmöbliert auf 1. October zu vermieten. 7731
- Karlstraße 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4—6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10693
- Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

- Karlstraße 8,** Vel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9535
- Karlstraße 16 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10611
- Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine gleich beziehbar. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 8963
- Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Rado. 8931
- Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764
- Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278
- Karlstraße 44, Ecke der Albrechtsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780
- Kirchgasse 1a sind 2 Mansarden an eine gesetzte Person resp. ruhige Familie zu vermieten. 10314
- Kirchgasse 3 ist eine große, freundliche Dachstube im Vorderhaus auf 1. September oder 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Oranienstraße 8. 10704
- Kirchgasse 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386
- Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heumann. 6793
- Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364
- Kirchgasse 15a ist eine schöne Mansardwohnung zu vermieten und gleich oder October zu beziehen. 10371
- Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398
- Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641
- Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132
- Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673
- Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf den 1. October zu vermieten. 10637
- Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10900
- Langgasse 38 ist wegzugshalber meine Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Arzbach, Schreiner. 8075
- Langgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 8076
- Lehrstraße 3 ist ein kleines Logis mit Zubehör und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. 10952
- Lehrstraße 8 ist eine Wohnung auf gleich und eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8937
- Lehrstraße 25 ist eine Dachstube zu vermieten. 9765
- Louisenstraße 7 (Sonnenseite) sind 5 Zimmer und Zubehör, Bleichplatz und Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. 10652

Louisenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer an Damen zu vermieten. 9614

Louisenstrasse 11 sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10931

Louisenstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 7782

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis auf sogleich oder später zu vermieten. 6018

Louisenstraße 16 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 8074

Louisenstraße 16, 2 Stiegen hoch, 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11150

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Louisenstrasse 31 im 2. Stock sind zwei gut möblierte, freundliche Zimmer an gebildete Herren oder Damen zu vermieten. 9480

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

Mainzerstrasse 2 ist die Vel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 8184

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Vel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Mauergasse 2 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145

Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10036

Mauergasse 8, Vel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gaseinrichtung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484

Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 9928

Mehrgasse 30 ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 21. 8925

Michelsberg 6 ist ein Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 10925

Moritzstraße 6, Vel-Etage rechts, sind 2—3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern für 200 fl. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 9811

Moritzstraße 11 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei Ph. Schmidt. 8176

Moritzstraße 17 ist die elegante Vel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 10217

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104

Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine Dachwohnung zu vermieten. 10750

Moritzstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hinterhaus. 8162

Moritzstraße 52 ist die Vel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 8810
 Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 9295
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8497
 Nerostraße 18, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (3 Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 8040
 Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457
 Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693
 Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185
 Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Dachlogis und eine Werkstätte zu vermieten. 9806
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansarde zu vermieten. 9829
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910
Nerotal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669
 Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock gelegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rieß im „Anter“. 8547
 Neugasse 7 bei D. Cron ist im Seitenbau ein schönes Logis von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8253
 Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 10877
 Nicolassstraße 19 ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600

Oranienstraße, nächst der Adelhaidstraße,

in meinem neuen Hause, sind auf 1. October zu vermieten: In der Bel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche etc., auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör; im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche etc.; im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Ferner im Hause **Moritzstraße** die Bel-Etage und der 2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche etc. enthaltend; auch ist Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können Stallungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. Ph. Rath. 9187

Oranienstraße 27 sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, je aus 3—4 Zimmern bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Oranienstraße 25, Parterre. 4312

Platterstraße sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres H. Burgstraße 1 im Blumenladen. 8987

Rheinbahnstrasse 2 ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock. 9407

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9503

Rheinstraße 52 ist eine Mansard-Wohnung (Stube und Küche) an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 9260

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer etc. zu vermieten. Näh. Paulstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18032

Röderstraße 9a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. 6387

Röderstraße 11 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. 9261

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderstraße 16 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Logis zu verm. 8605

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ecke der Röder- und Taunusstraße 48 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8155

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 34 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Bleiche auf 1. October zu vermieten. 8638

Saalgasse 4 ist ein Logis, sowie zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 9857

Saalgasse 18 ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Mansarde im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 9498

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841

Schwalbacherstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 10650

Schwalbacherstrasse 33 auf gleich oder später zu vermieten:

- die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung);
- im Hinterhause eine große Werkstätte nebst Wohnung;
- im Hinterhause eine Mansard-Wohnung (zwei Zimmer und Küche).

Schwalbacherstraße 45 sind im 2. Stock 2 Logis, jedes 2 Zimmer und Küche enthaltend, zu vermieten. 9807

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine freundliche, abgeschl. Wohnung auf October zu verm. Näh. Kirchgasse 16. 8972

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215
Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835
Steingasse 18, Ecke der Schachlstraße, eine Stiege hoch, sind 2 abgeschlossene Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 10963
Steingasse 18 ist ein Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 10963

Steingasse 28 sind auf 1. October schöne Logis, sowie ein Logis auf gleich zu verm. 8302
Steingasse 30 ist ein kleines Dachlogis mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11135
Stiftstraße 11, 2. Stock, 2 möbl. Zimmer billig zu verm. 7215
Stiftstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10097
Stiftstraße 12, Parterre, ist ein Salon und Schlafzimmer möblirt zu vermieten, am liebsten aus ganze Jahr. 10683
Stiftstraße 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559
Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, sowie eine kleine Frontispiz-Wohnung ebendasselbst. Näheres in der Gärtnerei Elisabethenstraße 16. 8216

Taunusstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 5, Part. 8597

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276
Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108
Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784
Taunusstraße 28 im 3. Stock sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 8533
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6—8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404

Taunusstraße 41 ist eine Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10940

Taunusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Aftermiethe ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 25 (Sommerseite), in meinem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen per ersten August zu vermieten:

- 1) **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.,
 - 2) **2. Stock**, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend,
 - 3) **1 großer Laden** mit Gallerie und 4 Zimmern,
 - 4) **im Seitenbau** (3. Stock) 3 Zimmer und Küche u. s. w.
- Sämmtliche Wohnungen sind **sehr elegant**, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen und können vom 15. Juli ab jeden Tag eingesehen werden. Christian Wolff. 10794

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10664

Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 9548

Walzmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703

Ecke der Walram- und Wellrigstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 9234

Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9234

Walramstraße 21 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 43 ist ein Dachlogis an stille Leute zu verm. 10645

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrigstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

Ecke der Wellrig- u. Walramstraße 21

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536

Wellrigstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrigstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170

Wellrigstraße 17a ist ein Dachlogis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Berger, Marktstraße 7. 10524

Wellrigstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209

Wellrigstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellrigstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrigstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

Wellrigstraße 38 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann derselbe getheilt werden. 9837

Wellrigstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 10661

Wellrigstraße 44 sind große und kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Bender, Walramstraße 25a. 9822

Wilhelmstraße 4, Bel-Etage, sind schön möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten. 9815

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhoffstraße 5. 13045

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhoffstraße 14** und **16** (mit den Eithürchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Jach. 9462

Eine **heizbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsbaid-
straße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph
und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, be-
stehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.
J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörth-
straße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein
Laden mit Wohnung zu vermieten.

J. W. Rörich, Architect. 4041

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Woh-
nungen auf gleich zu vermieten.

P. H. Schweigguth. 4040

In meinem neuen Hause Weisstraße 4, gelegen an Röderstraße 26,
ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde,
Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu ver-
mieten. Georg Herz, Maurermeister. 5190

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rhein-
straße 5, eine Treppe hoch. 4767

Zu vermieten

zwei hübsche Zimmer in freier, gesunder Lage der Vorderstadt.
Näheres in der Expedition d. Bl. 5523

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine
solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde,
Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für
einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig
zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633

In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 13a ist der erste
Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder
1. October zu vermieten. P. H. Schlot. 8564

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 33, 1 St. h. 8773

Eine Mansard-Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.
Näheres Expedition. 8879

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der
Biebricher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu
vermieten. Näheres Expedition. 9209

Zu vermieten

auf 1. October Adolphstraße 9, Bel-Etage, eine abgeschlossene Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde. Anzusehen täglich
von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst. 9525

Frontspitz-Wohnung per 1. October zu ver-
mieten Karlstraße 8. 9534

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind
mehrere Wohnungen zu vermieten.

Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell
mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

Zu vermieten. Eine schöne Wohnung, Bel-
Etage, bestehend aus 5 geräu-
migen Zimmern, Küche und Zubehör, ist per 1. October zum
Preise von 450 Gulden jährlich abzugeben. Näh. Exped. 10343

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter
abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hell-
mündstraße 29. 10556

Wegen Abreise ist eine gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.
billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 55, 2 Tr., von 12-3. 10702

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage,
bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen
der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten.
Näheres Karlstraße 42 bei Herrn C. Schüb.
Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Eine hübsche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst
Zubehör, ist auf gleich oder 1. October an zwei stille Leute zu
vermieten. Näheres Michaelsberg 14. 10635

Zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstraße 26. 10993

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Faulbrunnenstr. 12. 10522

Biebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit
Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne
Möbel, sofort zu vermieten. 7244

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellen-
bogengasse 11 bei M. Baum. 13453

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen
Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen,
separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Golbgasse 21 (Muderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermie-
ten. Näh. bei Menche in der Wirthschaft oder bei Rauch,
Geisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellen-
bogengasse 9 bei A. Adermann. 2371

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes
Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit
oder ohne Wohnung zu vermieten.

Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst
Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer,
Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf
1. October oder früher zu vermieten.

E. Baum, Metzgergasse 13. 6133

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michaelsberg 22. 5947

Der **Laden** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu ver-
mieten. Ed. Adler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch
kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed.
Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist
auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung,
1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Mansarde u. c. und
1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche, Mansarde und Keller,
an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Laden mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 9809

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlich-
keiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden mit Wohnung auf 1.
October zu vermieten. 10075

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schülze innehabende
große **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung**
auf 1. April n. J. event. auch früher zu verm. 10718

Laden mit Wohnung zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. Näh. Taunusstraße 7. 11105

Im Hause Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten.
Näh. daselbst. 10066

Schwalbacherstraße 23 ist eine Werkstätte, Holzstall u. c. auf den
1. October zu vermieten. 9235

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe
einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche
Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erq. Pelenenstr. 18, 3. St. 6464

Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Saalgasse 3, 1. St.

Ein Biegel- oder Nähmädchen kann Logis erhalten. Näh. Exp. 9086

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 184.

Dienstag den 8. August

1876.

Nicht zu übersehen!

Haarzöpfe, 50 Cent. lang

65

und 2 Loth oder 30 Gramm schwer, schon

von 1 Mt. 50 Pf. an.

Die schönsten **Stech-** und **Hängelocken**.

" 2 " " "

Alle Reparaturen von **Haar-Arbeiten** werden schnell und billig besorgt

" 1 " " "

Häfnergasse 10.

Wegen baulicher Veränderungen Ausverkauf

zurückgesetzter Lederwaren, Holz- und Bronze-Artikel.

Auf eine Parthie sehr gut erhaltener **Portemonnaies** mache besonders aufmerksam.

Jac. Zingel sen.,

H. Burgstraße 2.

9727

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Piquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pfg. zu haben in Wiesbaden bei **Ph. Reuscher und C. Witt** in Dieblich. 149

Von heute an erste Qualität **Blindfleisch** zu 50 Pfg. bei **H. Frenz**, Ecke der Häfnergasse und kleinen Webergasse. 11148

Englische Bart- & Kopfhaar-Erzeugungstinctur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten **Bart- und Kopfhaarwuchs** und verhindert das Ausfallen der Haare, à Flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollier**, Bahnhofstraße 12. 231

Zu verkaufen ist

ein in einer **Kurstadt am Taunus** in bester Lage belegenes, gut gebautes **Gehaus**, enthaltend 3 Bäder, 13 Zimmer, 5 Mansarden; in demselben wird seit vielen Jahren ein **Mercerie- und Pap-Geschäft** mit gutem Erfolge betrieben.

Das Haus eignet sich auch vermöge seiner guten Lage zum Betriebe einer feineren **Restauration**.

Fester Preis 30,000 Mark, Anzahlung 5—6000 Mark. Nähere Auskunft erteilt Rechtsconsulent **Müller** in Wiesbaden, Raurergasse 4. 11228

Auszeichnung sonders Gleichen.

Eine

Neuerdings

wird laut **eigenhändiger** Schreiben der allerhöchsten **Medicinalpersonen & Chemiker** unseres Landes und der jetzigen Zeit von denselben aus Vertrauen zum Fabrikate der

Merztliche Magenbitter,

gen. **L'estomac,**

von Dr. med. **Schrömbgens**, prakt. Arzt in Kaldenkirchen, für Restaurants u. als werthvolles Hausmittel für Familien wegen seiner acht **neu-medicinischen** Zusammenetzung mit Nachdruck empfohlen. Die tausenden und abermals tausenden Flaschen, welche zum Versandt gelangen, beweisen, einen wie großen Beifall dieser gesunde Biqueur allenthalben für Gesunde und Kranke findet.

Vor dem so vielfach versuchten Betrüge schützt die Einprägung auf der Staniolkapsel: **L'estomac** von Dr. med. **Schrömbgens**, sowie eigenhändige Aufschrift: Dr. med. **Schrömbgens** am Halse der Flasche.

Zu haben in **Wiesbaden** bei den Herren: **C. Linnenkohl**, Kerosingasse 46, **W. Hanson**, L. Engel, Bleichstraße 15, **P. Enders**, Ph. C. Schäfer, Ph. Müller, Hellmündstraße 21a, **F. Alexi**, Th. Hendrich, Dambachthal, **Chr. Moos**, Ph. Schlick, Kirchgasse, **Marg. Wolff**, Metzgergasse 2, **Ed. Böhm**, Metzgergasse 19, und **Ad. Freihen**, Friedrichstraße 28. 113

Alle Arten **Herrenkleider** werden in eleganter Ausstattung nach Maß angefertigt, getragene wieder aufgearbeitet, gewaschen und gereinigt, sowie Röde und Paletots für 10 Mt. gewendet bei **F. Winter**, Langgasse 39, Hinterhaus. 10101

Das vollständige **Meublement** von 3 Schlaf-, 1 Speisezimmer und Salon, sowie die Kücheneinrichtung sind zu verkaufen. **Rab. Frankfurterstraße 10.** Eingesehen von 8—10 Uhr. 11216

Eine **Schreibkommode**, 6 Stühle mit Bretterstuhl, ein zweithüriger Kleiderschrank, Bettstellen u. s. w. **billig** zu verkaufen in **Sonnenberg No. 13.** 11203

Ein Kinder-Wiegwagen,

der eleganteste, praktischste, bis jetzt erst zur Probe verfertigte, steht zur Einsicht und Verkauf bei Herrn **A. Hassler, Sattler**, Langgasse 38. 11149

Für den Tag und den Abend. Poudre Lohse

préparée aux fleurs de Lys,
feststehend, dauerhaft, unsichtbar auf der
Haut, feiner und zarter als alle Arten von Poudre de
riz, in weiss und rosa für Blondinen; in gelb
für Brünetten à Originalschachtel 3 Mark. Erfinder
Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer
Majestät der Kaiserin in Deutschland. — General-Depot für
Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland &c. bei
G. C. Brüning in Frankfurt a. M.
Depot in Wiesbaden bei **W. Röhrig**, Hofseigneur,
Langgasse 47. 374

Französisch von einem geprüften Franzosen. (Nur ein
Franzose gibt die richtige französische Aussprache. Näheres bei
(Professoren-Verein) **M. Favrat**, Rautergasse 2, 2. Etage. 258

Schachtelstraße 5 bei Schmiedemeister **Göbel** ist ein **Schnepp-**
arren zu verkaufen. 10513

Hochstraße 16 sind **Baumstämme** zu haben. 10983

Korn- u. Weizenstroh kauft **P. Blum**, Grabenstr. 24. 11138

Ein transportabler, eiserner **Kochherd**, noch in bestem Zu-
stande, zu verkaufen Bahnhofstraße 12, 2. Stiegen hoch. 11141

Retrostr. 23, Hb., ein **Defaucheux** m. Büchsenlauf, 1. v. Stiefel & b.

Für eine junge Engländerin wird zu Ende d. Mts. eine
Reisegelegenheit nach England gesucht. Näheres Emser-
straße 2. 11200

Eine gesunde Frau in die Nähe der Sonnenbergerstraße gesucht,
um ein Kind mitzufüllen. Näh. Exped. 11033

Vergangenen Mittwoch wurde, wahrscheinlich im Sargarten, auf
dem Wege nach der Wilhelmstraße oder auf dem Wege nach dem
Bahnhofe ein **goldenes, blau emailirtes Armband**
mit dem Motto: „Gott schütze Dich“ verloren. Der redliche Finder
erhält eine gute Belohnung. Näh. Expedition. 11285

Verloren am Sonntag an der Beau-Site ein **weiß-**
wollenes Tuch. Dem Wiederbringer eine Belohnung Hirsch-
graben 6a, Partierre. 11009

Sonntag Abends auf dem Wege von der Fischzucht-Anstalt nach
Wiesbaden eine **Bistole** verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen
Honorar in Wiesbaden, Markt 7, abzugeben. 11029

Verloren am Sonntag Nachmittag vom Sargarten nach der
englischen Kirche bis zur Rheinstraße ein **goldenes Armband**,
emailirt und mit Perlen besetzt. Gegen Belohnung abzugeben
Rheinstraße 2, Partierre. 11027

Ein kleines, schwarzes **Zwerghuhn** hat sich verlaufen. Ab-
zugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 17. 11296

Ein **Bügelmädchen** wird gesucht; auch können Arbeiter Kost und
Logis erhalten Neugasse 5 im „Anker“, eine Stiege hoch. 11262

Eine fleißige, zuberl. Frau f. Monatstelle. N. Geisbergstr. 18. 11236

Ein **Bügelmädchen** wird gesucht. Näheres Expedition. 11056

Eine **gewandte Verkäuferin**, welche Sprachkenntnisse
besitzt, sucht Stellung in einem Kurz- oder Manufacturwaren-
Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 11206

Eine anständige, junge Wittwe sucht Stelle bei einer einzelnen
Dame oder älteren Herrn oder auch zur Stütze der Hausfrau.
Näheres in der Expedition d. Bl. 11201

Bei gutem Gehalt und vorzüglicher Behandlung wird ein
Mädchen oder Frau, die das Kochen gründlich versteht und die
wenige Hausarbeit übernimmt, für 3 erwachsene Personen sofort
verlangt. Näh. Exped. 11204

Gesucht

ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht
und Liebe zu Kindern hat. Lohn 120 fl. Näh. Exped. 11244

Eine **Kammerjungfer** zu einer Dame gesucht. Zu erfragen
des Morgens von 10 Uhr an im „Europäischen Hof“. 11160

Ein junges Dienstmädchen gef. Ellenbogengasse 15, 2. St. 10658

Ein braves Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
zum 15. September d. J. gesucht Taunusstraße 8, 2. Etage. 10991

Ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Hofnergasse
No. 3, 2 Treppen hoch. 11153

Eine ledige Dame in reiferen Jahren erbietet sich als Haus-
halterin; auch übernimmt dieselbe die Pflege einer Dame oder
eines älteren Herrn. Offerten unter B. P. 55 bei der Expedition
d. Bl. abzugeben. 10053

Arbeitsame, fleißige Mädchen, welche Zeugnisse be-
sitzen, finden gute Stellen durch Frau **Petri, Faulbrunn-**
straße 10. 11178

Es wird nach **Dieblich** eine gute Köchin, sowie ein zuber-
lässiges Kindermädchen, das nähen und bügeln kann, zu zwei
Kindern auf 1. September gesucht; nur solche mit guten Empfeh-
lungen mögen sich melden. Näh. Exped. 11193

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Zimmer-
arbeiten verrichtet, findet Stelle. Näheres Louiseplatz 7, 1. Stiege
hoch links. Gutes Zeugnis verlangt. 11151

Braves Mädchen

von 14—16 Jahren gesucht von einer stillen Familie von zwei
Personen Röderstraße 4 im 1. Stod. 11021

Ein Hausmädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft
diente und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum
18. August eine ähnliche Stelle. Näh. Römerberg 7, Vorderh. 11022

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11019

Eine junge, gebild. Deutsche, der franz. Sprache vollk. mächtig,
in weibl. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Reisebegleiterin
oder zu größeren Kindern. Näh. Helenestraße 12, 2. Etage. 11038

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Hermann-
straße 4 im Hinterhaus rechts. 11057

Ein Zapfjunge gesucht Marktstraße 28. 10266

Küfer gesucht.

Ein junger, solider Küfer, welcher im Keller, sowie in der Holz-
arbeit bewandert ist, findet sofort eine Stelle in einer Weinhandlung.
Näheres Expedition. 11274

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht
Stelle als **Hotel-Gaus-**
burche. Näheres Welltrichstraße 15. 11147

Ein tüchtiger Bauschreiner (Anschläger) wird sofort gesucht von
Schreiner **Theodor Beer**, Rathhausstraße.
Dieblich. 11295

Es wird ein junger Mann für Garten- und Hausarbeit gesucht.
Näheres Expedition. 11294

Ein zuverlässiger Tagelöhner, welcher auch Gartenarbeit versteht,
wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 11046

Zwei Bauschreiner gesucht Moritzstraße 9. 11053

12,000 Thaler werden auf erste Hypothek ohne Malter zu
leihen gesucht. Näheres Expedition. 10503

7000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres
Dohheimerstraße 7a. 10553

2000 Thlr. werden als gute Nachhypothek auf ein Haus in
guter Lage zu entsprechender, pünktlicher Zinszahlung zu leihen
gesucht. Gefällige Offerten mit den nötigen Bedingungen wolle
man bei der Exped. d. Bl. unter M. M. 40 abgeben. 11205

4500 Mark gegen Hypothek (ohne Malter) auszuleihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 10707

13,122 Mark Vormundschaftsgeld sind auf
1. October auszuleihen durch
J. Dreßler, Rheinbahnstraße 3. 10576

Eine gesunde **Barterwohnung** von 5—6 Zimmern ge-
sucht. Näh. Nerothal 17 bei Herrn General **Schott**. 11297

Ein junger Herr sucht Kost und Logis. Offerten mit Preis-
angabe wolle man gefälligst unter B. S. 10 in der Expedition d. Bl.
niederlegen. 11037

Gesucht von 2 ruhigen Damen zum 1. October im südlichen Stadttheile zwei hübsche Zimmer mit Küche (Vorderhaus). Auch könnte besprochen werden, mit einer anständigen Dame ein größeres Logis zu theilen. Offerten unser Chiffre S. S. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 10891

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 17 sind 2 ineinandergehende Dachstuben auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11008
Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699
Adlerstraße 38 ist ein schönes Zimmer mit Küche, sowie ein kleines Dachlogis an stille Leute zu vermieten. 11035
Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. R. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 10262
Adolphstraße 5, Seitenb. L., ein möbl. Zimmer zu verm. 11241
Bahnhofstraße 12 ist im Seitengebäude eine Mansard-Wohnung an eine kleine Familie für 60 Thlr. zu vermieten. 11142
Dambachthal 11c ist die schöne Bel-Etage auf 1. October — auch früher — zu vermieten. 10919

Dogheimerstraße 11

ist im 2. Stod eine Wohnung mit Glasabschluß Wegzugs halber auf den 1. October billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Werfelmann. 11020
Faulbrunnenstraße 5, 2 St., sofort möbl. Zimmer zu verm. 8330
Faulbrunnenstraße 10, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 10244
Feldstraße 10 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod auf den 1. October oder auch auf gleich zu vermieten. 11053
Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016
Friedrichstraße 23 ist der 2. Stod von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11006
Geisbergstraße 18 sind 2—3 möbl. Zimmer (ineinandergehend), Parterre oder 1 Stiege hoch, zu vermieten. 2000
Hermannstraße 2 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10833
Hermannstraße 3 ist der 3. Stod, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 18 bei Mehger Leicher. 11054
Hochstraße 16 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich oder später billig zu vermieten; auch kann daselbst ein Herr Logis haben. 10860
Kirchgasse 15 b ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 11030

Langgasse 23

im Hinterhaus sind auf 1. October zu vermieten: Im 2. Stod ein Logis von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., sodann in demselben Stod ein Logis von 2 Zimmern und Küche, sowie ein Dachlogis von 3 Zimmern, welche grade gebaut sind. Näh. bei Karl Kenler, Mehger. 11039
Louisenstraße 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. 9988
Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290
Michelsberg 30 im 3. Stod ist ein heizbares, möbliertes Dachstübchen sogleich zu vermieten. 11223
Morißstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11232
Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212
Neugasse 14 1 St. h., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11018
Oranienstrasse 4 ist der zweite Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern u., neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9315
Rheinstraße 43, Südseite, ist eine Parterrewohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044
Römerberg 38 ist ein kleines Logis zu vermieten. 11042

Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Miether abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung nebst Pferdestall zu vermieten. 11289

Schachtstraße 20 zwei Logis auf 1. October zu verm. 11293
Tannusstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11247

Tannusstrasse 45

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11278

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 4, 2. St. 10444

Möblierte Zimmer Stiege hoch. 10811

Ein freundliches, möbliertes Zimmer (1 St. hoch) an einen oder zwei Herrn zusammen zu verm. Näh. Hirschgraben 10a. 11237

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Mauerstraße 13, 1 St. h. 11268

Die von der verstorbenen Frau Generalin von Gerslein innegehabte Wohnung, Rheinstraße 12, 2 Treppen hoch, enthaltend 6 Zimmer, steht zu vermieten. Beschäftigungszeit von 12—8 Uhr. 11297

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelsheidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ecke der Oranien- und Adelsheidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei graden Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;

2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Nähere bei J. Schmidt, Morißstraße 5. 11010

Ein Zimmerchen an einen Arbeiter zu verm. Michelsberg 30. 11023

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist zu verm. Saalgasse 34. 11034

Eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten bei Götter Kraft, obere Dogheimerstraße. 11032

In Schierstein ist eine große Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und per 1. October zu beziehen. Näh. bei F. D. Stritter, Viehtrich, Wiesbadenerstraße 202. 11298

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. nebst daran stoßendem Zimmer zu vermieten. 11177

E. Koch, Ecke der Kirchgasse und Michelsberg. 11015

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 9722

Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 13. 9722

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten bei Selzer, Friedrichstraße 37. 11143

Zwei Herren finden schöne Wohnung mit Kost Walramstraße 23, Parterre. 8886

Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft unser guter Vater, Großvater und Onkel, der

Landrath a. D. August Mellor,

was wir Verwandten und Bekannten des Verstorbenen mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. August Morgens 9^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße 16, aus statt.

Wiesbaden, den 5. August 1876.

11002 Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Frau, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester,

Catharina Weck,
geb. Specht,

tröstend zur Seite standen, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und den verehrlichen Herrn Sängern für den schönen Grabgesang sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, 7. August 1876. 11052

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine Ehe.

Roman von Ludwig Harber.
(Fortsetzung.)

„Und doch ist sie die einzig richtige,“ rief Arthur aus. „Wer unter fremdem Namen und Titel ein Weib behört und dann zur Nachtzeit, abermals den Namen wechselnd, flüchtet, verdient keine andere. — Und ein solcher, gerichtlich verfolgter Schwindler darf sich Ihren Gatten nennen! — Hören Sie mich ruhig an, Ma'am — der Himmel ist mein Zeuge, ich handle völlig uneigennützig. Lassen Sie mich nur Ihren Anwalt sein, um diese unnatürliche Ehe zu lösen und den Elenden, welcher Sie gezwungen, ihm in ein fremdes Land zu folgen, zur Aufgabe seiner Rechte an Ihre Person zu nöthigen. — Fürchten Sie nichts, Ma'am, ich kenne seine Vergangenheit: wenn ich ihm mit der Veröffentlichung derselben drohe, wird er, denk' ich, keine Schwierigkeiten machen. — Und dann — nehmen Sie ein Asyl bei meiner Mutter an, bis Ihre Bande gelöst sind und Sie aller Fesseln ledig zu den Ihrigen zurückkehren können. Ich schwöre Ihnen bei meiner Ehre, daß ich mir keinerlei Anspruch auf Sie anmaßen, noch Ihnen jemals von Liebe reden werde. — Wenn Sie nach Jahr und Tag die schmerzlichen Enttäuschungen dieser Zeit überwunden haben, empfangen Sie vielleicht mit weniger Widerwillen einen Mann, der bereit ist, für Sie in den Tod zu gehen und der Ihnen doch nie im Leben entgegengetreten wird, wenn es Ihr Wunsch ist, ihn nicht wiederzusehen.“

Arthur Winter hatte leidenschaftlich, athemlos gesprochen, um der Unterbrechung vorzubeugen, mit welcher Gerta's bebende Lippen, ihre flammenden Augen ihn jeden Augenblick bedrohten. Die junge Frau war viel zu aufgeregt, sie verabscheute diesen Mann viel zu sehr, um sein Betragen unparteiisch zu richten. Als er geendet, erhob sie sich und fragte scharf und kalt: „Vor allen Dingen, Mr. Winter, sagen Sie mir, ob ich Ihnen je durch Wort, That oder auch nur durch einen Blick das Recht gegeben habe, sich in dieser Weise zu meinem Beschützer aufzuwerfen?“

„Das allerdings nicht,“ gestand Arthur, dessen Leidenschaft diese Erwägung entgangen war, „doch Ihre entsetzliche Lage redete für Sie. D, richten Sie den Freundschaft nicht zu hart, der in dem Wunsch, Ihnen zu dienen, diese Form übernahm. Um der guten Absicht willen, urtheilen Sie milde über mich.“

„Nein, mein Herr! Sie müssen jetzt die Antwort hören, die Sie sich selbst zugezogen,“ unterbrach sie unerbittlich. „Ich weiß nicht, ob die

Spionage, welche sie über unser gegenwärtiges und vergangenes Thun ins Werk setzten, Ihren Begriffen von Ehre entspricht, den meinigen, — das muß ich offen bekennen! — läuft sie geradezu entgegen und würde mich unter allen Umständen abgehalten haben, Ihnen mein Vertrauen zu schenken. Damit Sie aber ein- für allemal begreifen, wie wenig ich Ihrer Großmuth bedarf, erwidere ich Ihnen zur Berichtigung der Angaben, welche Ihre Spione in etwas leichtfertiger Weise über uns gemacht, erstens, daß ich Stephan Czernusky's Vergangenheit etwas genauer kannte als Sie, Mr. Winter, und daß ich trotzdem freiwillig die Meinigen verließ, — zweitens, daß er gegen sein von Ihnen“ (sie lächelte spöttisch) „so bereitwillig bedauertes Weib mit einer Ehrenhaftigkeit, einer Nachsicht, ja Großmuth gehandelt hat, wie man sie so leicht nicht zum zweitenmal auf der Erde antrifft — und drittens und vor Allem, daß Sie über seinen wahren Charakter vollständig im Irrthum sind, daß zwar keine Drohung der Welt im Stande wäre, meine Freiheit zu erpressen, daß es aber nur eines Wortes, nur des leisesten Wunsches meinerseits bedarf, um mich in der nächsten Stunde an Bord eines Dampfers und somit zu den Meinigen zu bringen. Wenn ich also trotz dieser meiner, ich wiederhole es, vollkommenen Willensfreiheit noch Mr. Werner's Gattin bin, so wird Ihr Scharfsinn ohne Mühe den Schluß ziehen, daß ich meine Lage weder als eine Schmach, noch als ein Unglück empfinde.“

Gerta! — Sie lieben diesen Abenteurer!“ rief Arthur außer sich über eine Thatsache, die ihm bisher außer dem Bereich der Möglichkeit erschienen.

„Darüber bin ich Ihnen keine Rechenschaft schuldig,“ sagte Gerta in ihrer alten, hochfahrenden Weise. „Mein Zweck war nur, Sie von der Vergeblichkeit Ihrer Bemühungen zu überzeugen; — ich hoffe, ihn erreicht zu haben.“

Sie erhob sich; es war ein Abschied für immer und Arthur mußte ihm folgen. „Leben Sie wohl!“ — stammelte er, „o, Gerta! Gerta! warum lernte ich Sie nicht früher kennen?“

Wie betäubt schwankte er hinaus. So hatte Mr. Stranz doch Recht, wenn er es gefährlich nannte, mit Stephan Czernusky in die Schranken zu treten! Sie liebte ihn, sie! Welch' dämonischen Zauber übte dieser namenlose Abenteurer denn aus, daß es ihm gelang, das Herz dieses stolzen Weibes zu erringen? — Arthur haßte ihn, er hätte ihn erwürgen können! und da er das mit geballten Händen dachte, siehe! da stieg sein Feind am Stod und schwer auf das Geländer gestützt, die Treppe empor.

Arthur's Züge verzerrten sich. Ohne Zweifel liebte er sie auch — und er sollte glücklich sein, er? — Winter's Blut kochte, er kannte sich selbst nicht mehr vor Zorn und würde sich ohne Zweifel blindlings auf seinen Gegner gestürzt haben, hätte nicht sein an Ueberlegung und Selbstbeherrschung gewöhnter Verstand ihm zugeflüstert: „Wenn Du ihn tödest, so ist er doch glücklich gewesen. Sie wird um ihn weinen und Dich um so unversöhnlicher haßen. — Mag er leben und verzweifeln.“

Schnell steckte er Gerta's Ring, den er seit jenem ersten unglücklichen Versuche immer bei sich getragen, an seinen Finger und eilte dem Heimkehrenden entgegen.

Willkommen, Sir, zu Hause. Ihre Frau erwartet Sie schon. Ich habe ihr während Ihrer Abwesenheit ein wenig die Zeit todtschlagen helfen, Herr Werner, Czernusky oder — der Teufel mag wissen, wie Sie eigentlich heißen! — Uebrigens möchte ich Ihnen den Rath geben, Sir, Ihr allerliebstes Frauchen nicht zu reizen — unter uns, es war unvorsichtig, ihr Ihre kleinen Geheimnisse mitzutheilen; da es nun einmal geschehen ist, müssen Sie suchen, die Thorheit durch Fügigkeit gut zu machen. Ihre Gläubiger in Europa, in Wiesbaden wollen ich sagen, werden sich ohne Zweifel ganz außerordentlich freuen, die Adresse ihres verschwundenen Schuldners zu erfahren. — Nun, erschrecken Sie nicht. Wenn Ihr liebes Frauchen nur schweigt, — ich bin stumm, wie das Grab. — Auf fernere Freundschaft, Sir.“

Dabei streckte er Stephan seine Hand, der sie nicht nahm, entgegen. Letzteres hatte aber auch gar nicht in der Absicht des Amerikaners gelegen. Funkelte doch Gerta's Ring an seinem Finger und daß dieser seinen Zweck nicht verscheit, bewies das Zusammenschneiden des Ungarn zur Gentige.

Arthur wartete keine Antwort ab, er sprang ohne einzuhalten, vier Stufen auf einmal, die Treppe hinab; dabei hatte er die Genugthuung, den Gegner ungeachtet seines leidenden Fußes mit fast derselben Geschwindigkeit hinaufsteigen zu hören.

(Fortsetzung folgt.)